

**Besiegt die Verschwendung von Zeit und besiegt die nutzlosen Gedanken,
trefft einander und denkt darüber nach, wie ihr die Sanskars harmonisieren könnt.**

Heute sieht der Vater Seine süßesten und lieblichsten Kinder von überall. Alle erinnern sich mit großer Liebe. Sie haben nur für den Vater so viel Liebe. Diese Liebe von Gott kann nur in dieser Zeit erhalten werden. Jedes Kind ist in Liebe aufgegangen. Der Vater gibt auch jedem Kind die Antwort auf dessen Liebe. Wah Kinder, Wah! Ob weit entfernt oder direkt vor dem Vater, jedes Kind ist im Herzen des Vaters aufgegangen. Das Lied „Wer sonst könnte mich so lieben“ spielt im Herzen eines jeden Kindes. Diese seelenbewusste Liebe zwischen dem Vater und den Kindern ist so, dass es jedes Kind vom Körper loslöst und dass jedes Kind vom Vater geliebt wird. Nur in dieser Zeit erhaltet ihr Kinder diese Liebe. Verglichen mit dem, was ihr wart, macht diese Liebe euch Kinder zu etwas Großartigem. Diese Liebe wird nur in diesem einen Leben erlangt. Die Liebe der Kinder sehend, geht auch der Vater in der Liebe der Kinder auf!

Heute sieht BapDada drei Arten des Schicksals/Glücks auf der Stirn eines jeden. Einerseits das Glück/Schicksal der Erbschaft, die durch die Form als Vater erhalten wird. Zweitens ist es das Glück der edlen Lehren durch die Form als Lehrer. Das Dritte ist das Glück/Schicksal der Segen, durch die Form als Satguru. Jede Stirn erstrahlt mit diesen drei Arten des Glücks/Schicksals. BapDada freut sich auch, Seine vom Schicksal begünstigten Kinder zu sehen. Ob ihr nun persönlich hier vor Ihm sitzt oder weit entfernt, ihr seid Seinem Herzen nahe. So eine Liebe zwischen den Kindern und dem Vater wird im ganzen Kreislauf nur in dieser Zeit erhalten. Ihr gebt die Erfahrung dieser Liebe auch anderen weiter. Jetzt denken einige Leute, dass ihr Brahmanenseelen irgendetwas gefunden habt. Was ihr erhalten habt, wird ihnen immer klarer werden. Der Vater hat gesehen, dass das „Platin Jubiläum“ überall eine große Auswirkung zeigt. Die Kinder haben von Herzen gedient und auch schon Pläne für die Zukunft gemacht. BapDada gratuliert allen Kindern von überall: Wah Kinder, Wah! 75 Jahre lang habt ihr alles auf euren eigenen Anstrengungen basierend getan. Indem ihr frei von Hindernissen wurdet und auch andere frei von Hindernissen gemacht habt, seid ihr hier angekommen/habt ihr das erreicht. Was will der Vater jetzt von euch Kindern? Der Vater hofft immer, dass jedes Kind dem Vater gleich wird. Ebenso wie Vater Brahma siegreich wurde, sollte genauso auch jedes Kind immer siegreich sein. Was hat Vater Brahma dafür getan? Folgt

dem Vater! Prüft also bei jedem Schritt zuallererst: Hat Vater Brahma das getan? Auch wenn er wusste, dass ein bestimmtes Kind schwach in seinen Bemühungen und im Dienst war, hatte er noch mehr barmherzige und wohlmeinende Gefühle für die Schwachen. BapDada sagt es allen Kindern: Habt ebensolche reinen Gefühle und guten Wünsche; kooperiert mit der Einstellung von Mitgefühl und Wohlwollen mit allen Brüdern und Schwestern eurer Familie! Über das Fach der Liebe hat BapDada euch bereits früher gesagt, dass jedes Kind entsprechend seiner Kapazität bestanden hat. Aufgrund der Liebe geht ihr voran. Der Vater freut sich, die Liebe der Kinder zu sehen. Wegen dieses Faches der Liebe geht jedes Kind weiter voran; unterschiedlich! BapDada möchte jetzt ein Opfer, dass aus Liebe gegeben wird. Ihr liebt den Vater, aber welches Opfer gilt es jetzt zu erbringen? Ihr habt natürlich begriffen, was BapDada will. Ihr versteht was Baba möchte, oder? Versteht ihr? Nickt! Versteht ihr? Seid ihr mutig genug, das zu tun? Wenn ihr den Mut habt, hebt eure Hände! Habt ihr Mut? Achcha. Wenn die Kinder mutig sind, ist des Vaters Hilfe immer da.

Im von BapDada bis jetzt gesehenen Resultat hinsichtlich der vollkommenen Reinheit sind auch die nutzlosen Gedanken ein Same für Unreinheit. BapDada sah, dass die Mehrheit von euch immer noch das Sanskar der nutzlosen Gedanken hat. Einerseits gibt es nutzlose Gedanken und andererseits Zeitverschwendung. Das ist selbst jetzt bei den meisten Kindern zu sehen. Die Basis für nutzlose Gedanken ist euer Geist, der euch nicht erlaubt, Manmanabhav zu werden. Schon vor langer Zeit hat BapDada euch signalisiert: Alles, was geschehen wird, geschieht plötzlich! Im Hinblick darauf, dass etwas plötzlich geschieht, sah BapDada, dass die meisten von euch Kindern noch das Sanskar nutzloser Gedanken haben. Weil Vater Brahma es schaffte, keine nutzlosen Gedanken mehr zu haben und seine Zeit nicht zu verschwenden, wurde er karmateet. Ihr müsst also dem Vater diesbezüglich folgen.

BapDada sah, dass der Geist eure Schöpfung ist; dass ihr die Schöpfer eures Geistes seid und den Geist demnach kontrolliert. Jeder von euch ist ein Meister mit Kontrollkraft und Herrscherkraft über den Geist, aber trotzdem täuscht euch der Geist noch. Er ist eure Schöpfung. Ihr sagt: „Er gehört mir!“

Weil ihr aber nicht genug Kontrollkraft besitzt, täuscht er euch. Der Geist wird auch als Pferd bezeichnet, aber ihr habt die Shrimat-Zügel. Ihr habt diese Zügel doch, oder? Immer wenn der Geist euch in etwas Nutzloses verwickelt, zieht die Zügel stramm, dann könnt ihr die kleinste noch vorhandene Unreinheit nutzloser Gedanken beenden. Werdet Meister über euren Geist! Ebenso wie Vater Brahma jeden Tag seinen Geist überprüfte, so prüft euren Geist auch jeden Tag und beendet alles nutzlose Denken. Heute will BapDada von euch, dass ihr diese

nutzlosen Gedanken beendet. Da sind auch noch einige schlechte Gedanken, aber mehr nutzloses Denken; sie verbrauchen sehr viel von eurer Zeit. Beherrscht den Geist und beschäftigt ihn so sehr, dass er nichts anderes mehr attraktiv findet, was die Zügel erschlaffen ließe. Ist das möglich? Heute gibt BapDada jedem von euch den Gedanken, alles nutzlose Denken zu beenden. Ist das möglich? Wer von euch das fühlt, dass er alle nutzlosen Gedanken beenden will und eine Zeremonie dafür macht, hebe seine Hand! Schützt auch eure Zeit davor, vergeudet zu werden. Ihr müsst beides sparen, eure Zeit und eure Gedanken. BapDada sieht sich das Konto eines jeden an. BapDada hat bei den meisten von euch diesen Mangel in den Prüflisten gefunden. Nur wer den Geist meistert, wird Meister der Welt. Ebenso wie Vater Brahma seinen Geist beherrscht hat und dadurch Meister der Welt wurde, genauso ruft er jetzt euch Kinder alle dazu auf. Selbst die „Advanced Party“ ruft nach euch. Euch wurde gesagt, dass auch die Mitglieder der „Advance Party“ um vier Uhr in die Subtile Region kommen und fragen: „Wann werden sich die Pforten der Befreiung öffnen?“ Wer wird sie öffnen? Ihr alle werdet doch die Pforten der Befreiung öffnen, oder? Vollkommen zu werden bedeutet, dass sich die Pforten der Befreiung öffnen. Die Seelen der „Advanced Party“ führten mit BapDada eine Unterhaltung von Herz zu Herz: „Bis wann?“ Der Vater fragt euch also: „Bis wann?“ Welche Antwort sollte kommen? Diejenigen in der Vorderreihe: Bis wann? Ihr legt ein Datum für jede Aufgabe fest, nicht wahr? Wann wollt ihr ein Datum für diese Aufgabe festlegen? Vater Brahma ruft euch durch seine Engelsform. Könnt ihr Baba ein Datum nennen? Sprecht! Könnt ihr ein Datum festlegen? Ist der Termin jetzt festgelegt? Ihr Pandavas, hebt eure Hände; habt ihr das Datum festgelegt? Ihr habt es nicht getan! Warum? Didi sagte: „Baba, wir hatten den tiefen Wunsch: Wir gehen nach Hause, wir gehen nach Hause, wir gehen nach Hause.“ Dadi sagte: „Wir haben den tiefen Wunsch: Wir müssen karmateet werden, wir müssen karmateet werden.“ Ihr habt alle Liebe für Didi und Dadi, nicht wahr? Ihr alle liebt diejenigen, die in die „Advanced Party“ gegangen sind. Beantwortet jetzt deren Frage. Führt jetzt miteinander eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung und bereitet eine Antwort vor. Wollt ihr das tun?

Heute ist der Tag, die Doppelausländer zu treffen, nicht wahr? Auch ihr Doppelausländer solltet das untereinander diskutieren und Baba das Datum nennen. Diejenigen aus Bharat sollten das auch diskutieren und es Baba sagen. Habt ihr eine Antwort? Ja sprecht, sprecht! Diejenigen, die etwas sagen wollen, hebt eure Hände! (Mohiniben aus NY: „Baba, Du setzt das Datum fest und wir sind dann alle allzeit bereit.“) Nein, ihr müsst es festlegen. Ihr müsst fertig/bereit werden, nicht wahr? Der Vater würde nämlich sagen: Habt dieses Diwali an diesem Diwali. Immer bereit? Seid ihr immer bereit? Deshalb sagt Baba: Ihr müsst es Baba sagen. (Dr. Nirmala sagte: „Baba gib uns ein Jahr; bis zum

nächsten Diwali.“). Achcha, stimmt ihr dem zu? Sie bittet um ein Jahr. Diejenigen, die fühlen, dass sie ein Jahr wollen, hebt eure Hände! Hebt die Hände hoch! Achcha. Schreibt die Namen derer auf, die ein Jahr wollen Es ist gut. Alle anderen lächeln. Sagt etwas! (Nirwairbhai: „Jetzt oder nie! Es muss jetzt passieren, heute.“) Applaudiert dazu! Achcha. Sehr gut. Jetzt, gleich hier, sollte jeder selbst im Geist ein Versprechen abgeben, dass ihr keinem nutzlosen Gedanken mehr erlaubt, in euren Geist einzudringen. Ist das möglich? Ihr sagt ab jetzt: „Jetzt oder nie.“ Das mindeste ist, dass alle versprechen, keine nutzlosen Gedanken mehr zu haben und ihre Zeit nicht zu vergeuden. Wer dazu bereit ist, möge seine Hände hochheben! Die Mehrheit von euch hat die Hände gehoben. Wer meint, dass es Zeit braucht, möge die Hände heben. Niemand. Es gibt ein paar, die sagen, dass sie etwas Zeit benötigen. Ein paar heben ihre Hände. Achcha, habt an diesem Diwali diesen einen entschlossenen Gedanken: Ihr alle aus dieser Mehrheit, die ihre Hände gehoben haben, ihr alle gebt jetzt dieses Opfer, dafür wird im Namen von euch allen ein Kuchen angeschnitten werden; ein Kuchen für die entschlossenen Gedanken. Gefällt euch das? Der heutige Kuchen symbolisiert diesen zielgerichteten Gedanken, denn ihr alle wollt, und auch alle, die kein Wissen haben, wollen, dass jetzt etwas geschieht. Es sollte jetzt etwas geschehen, aber sie haben nicht die Kraft dafür. Ihr Kinder habt die Kraft, eure Wünsche zu erfüllen. Ihr folgt dem Vater, oder? Die Geburt Vater Brahmas fand durch den unbeirrten Gedanken statt. „Ich muss das tun!“ Nicht: „Ich werde darüber nachdenken, ob ich es tun sollte oder nicht.“ „Ich will das tun!“ Dieser eine entschiedene Gedanke erschuf die Zukunft so vieler Kinder. Der eine Vater Brahma hatte so viel Mut. Er bekam dafür die Hälfte des Gewinns und erschuf ein Opferfeuer.

Er erschuf die Brahmanen der Yagya; jetzt sind aufgrund des einen entschlossenen Gedanken Vater Brahmas, Seelen aus diesem Land und aus dem Ausland hier angekommen. Was kann ein zielgerichteter Gedanke also nicht erreichen? Ihr habt das Beispiel vor euch. Ihr habt sehr gute Gedanken und die kommen beim Vater an, aber es fehlt an Entschlossenheit. Wenn irgendeine Situation vor euch auftaucht, nimmt diese Entschlusskraft ab. Entschlossenheit ist der Schlüssel für den Erfolg.

Schaut euch an, diejenigen aus Delhi hatten den zielgerichteten Gedanken: „Wir wollen es tun.“ Und es ist geschehen, nicht wahr? Sie sagten nicht: „Wir werden darüber nachdenken, wir werden sehen.“ Es waren die entschlossenen Gedanken von allen. Diese Tochter und dieses Kind wurden dann die Instrumente dafür; aber es war die Kooperation von allen und die zielstrebigen Gedanken, die den praktischen Erfolg gebracht haben. Jeder kooperierte/gab seine Hände dafür und alle waren vereint. Sie haben nicht gesagt: „Ja“, „nein“,

„ja“, „nein“. Es gab diese zielstrebige Vorgabe, denn Entschlossenheit hat diese große Kraft. Welche Aufgabe ihr auch beginnt, pflanzt zuerst den Samen entschlossener Gedanken und dieser wird definitiv fruchtbar sein. Wie sind diese 75 (derzeit 90) Jahre vorbei gegangen? Durch die Gesellschaft Vater Brahmas mit den Kindern und ihren entschlossenen Gedanken wurden diese 75 Jahre vollendet. Sie sind mit Eifer und Begeisterung selbst immer vorangegangen und brachten dann auch andere dazu, eifrig und begeistert vorwärts zu gehen. So wurden die 75 Jahre abgeschlossen. Habt heute den Gedanken: „Heute will ich definitiv jegliche Verschwendung von Zeit und Gedanken beenden.“ Wenn das Nutzlose endet, wird der Schatz konstanter, erhabener Gedanken Wunder zeigen.

BapDada freut sich, die Doppelausländer zu sehen. Ihr macht Fortschritte und legt sehr große Aufmerksamkeit auf den doppelten Dienst. Dennoch gibt BapDada noch einmal das Signal: Vollführt den Tanz, eure Sanskars miteinander in Harmonie zu bringen. Denkt nicht: „Das Center funktioniert sehr gut, es geschieht guter Dienst.“ Denn dies ist eine Familie, es ist Gottes Familie, keine weltliche Familie, sondern Gottes Familie. Gottes Familie bedeutet, gute Wünsche und Gefühle des Wohlwollens füreinander zu haben. Hegt den Gedanken füreinander: „Wir alle zusammen, in der Gesellschaft voneinander, werden vorangehen und die Tore zur Befreiung öffnen und zusammen nach Hause zurückkehren.“ Aus diesem Grund sollte in jedem Center eine solche Atmosphäre herrschen, dass die Menschen nicht denken, dass sich dort acht oder 10 Menschen befinden, sondern dass diese 10 eins/vereint sind. Jetzt sollte ein jeder von euch zu Diwali den Gedanken im Geist haben, den Tanz der Harmonisierung der Sanskars aufzuführen. Nicht eine einzige Seele sollte in Bezug auf irgendjemanden distanziert sein – alle sollten vereint sein. Tanzt zu diesem Diwali den Tanz der Harmonisierung der Sanskars. Habt diesen entschlossenen Gedanken im Geist: „Nicht ein einziger Mensch sollte sich in Bezug auf mich schwer/bedrückt fühlen, alle sollten sich leicht/unbeschwert fühlen.“ Wenn eure Sanskars nicht in Harmonie sind, gibt es Schwere/Bedrückung. Der Vater hat das Gefühl, dass ihr durch diesen Gedanken sehr schnell bereit sein werdet, die Tore zu öffnen. Prüft: Weder sollte sich jemand über euch ärgern noch sollte sich jemand bedrückt/schwer fühlen. Ist das möglich? Ist es möglich? Nickt, wenn es möglich ist! Wenn es möglich ist, dann hebt eure Hände! Dann wird es einen sehr guten Glanz an diesem Diwali geben.

Doppelausländer: BapDada lässt euch Doppelausländer tagtäglich in Seinem Herzen erscheinen. Warum? Warum lässt Er euch erscheinen? Da die Doppelausländer Instrumente dafür geworden sind, den Namen des Vaters in der ganzen Welt zu verherrlichen. Wodurch? Da sie nicht in Bharat leben, da sie

Ausländer sind und ihr Schicksal erschafft haben; warum sollten sie deshalb ausgeschlossen werden? Diese Inspiration hat sich sehr gut in diesen Programmen in Delhi verbreitet und deshalb lässt BapDada euch Kinder als Instrumente für den Dienst auftauchen. Ihr werdet Bharat aufwecken. Ihr werdet es aufwecken und werdet auch in der Zukunft solche VIPs vorbereiten, die Bharat aufwecken werden. Die Erfahrungen von euch (Ausländern) werden die Menschen Bharats erwecken. BapDada erinnert sich daran, wie ihr am Anfang viele VIPs hierhergebracht habt. Ihr hattet Programme. Jener Dienst geschieht jetzt nicht. Bereitet solche VIPs vor, die auf der Bühne ihre Erfahrungen mitteilen. Derzeit hat es mehr kulturelle Programme gegeben und ihr habt auch Erfahrungen mitgeteilt/ausgetauscht, aber es war nur wenig Zeit (dafür) da. Bringt jetzt solche VIPs, die das Schicksal derjenigen aus Bharat erwecken. Der Dienst, der jetzt von den Ausländern und auch von denjenigen aus Bharat getan wurde, hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Ihr alle solltet jetzt damit fortfahren, zusammen einen solchen Dienst zu vergrößern. Das Wichtigste ist, dass jeder, ob er nun in Bharat oder im Ausland lebt, sich selbst so schnell vollkommen machen sollte, dass eure Vollkommenheit die Tore zur Befreiung öffnet. Achcha.

Ob ihr nun direkt vor Baba sitzt oder wo immer ihr auch sitzen mögt, die Aufmerksamkeit aller liegt auf Madhuban. Alle sehen BapDada, die Mehrheit von euch sieht BapDada. An alle Kinder von überallher, die ständig heiter bleiben; an jene, die stets doppelte Bemühungen machen – doppelte Bemühungen bedeutet, jene, die sich um das Selbst bemühen und auch im Dienst bemühen – an jene, die sich auf solche Weise doppelt bemühen und an jene, die doppelte Begeisterung und doppeltes Vertrauen (faith) haben; an jene, die stets mit dem Vater zusammenbleiben; an jene, die stets Gefühle des Wohlwollens und reine Gefühle der Barmherzigkeit/Güte haben – BapDada gibt allen persönlich und von Herzen Liebe und Grüße, namentlich, jedem einzelnen Kind.

Vergesst jedoch nicht, was Baba heute in Bezug auf das Beenden der nutzlosen Gedanken sagte. Die Aufzeichnungen erreichen BapDada ohnehin. BapDada wird sehen, wie viele Kinder sich intensiv bemühen und es gibt auch noch diejenigen, die Eifer und Begeisterung in anderen stärken und sie vorankommen lassen. Tut jemand etwas Falsches, so habt ihr Gedanken hinsichtlich dieses Fehlers in eurem Geist: „Er macht dies oder das!“ Beendet das alles! Gebt ihnen eure Kooperation, gebt ihnen eure erhabenen Gefühle. Durch solchen Dienst gilt es, die gesamte Versammlung zu einer Versammlung derjenigen mit erhabenen Gedanken werden zu lassen. In keinem Center sollte es für irgendjemanden aus dem Center irgendwelche anderen Gefühle geben. Es sollten nur gute Wünsche vorhanden sein und reine Gefühle – ist das richtig? Sehr gut. Zusammen mit

Glückwünschen gibt BapDada auch allen Kindern von Herzen Liebe und Erinnerung/Grüße. Achcha.

Segen: Sei ein barmherziger Weltwohltäter und erhalte durch deinen altruistischen Dienst das Königreich der Welt.

Ein altruistischer Diener, darf niemals denken: „Ich habe so viel getan und deshalb sollte ich dafür etwas Lob oder Respekt bekommen.“ Das wäre nämlich eine Form des Nehmens. Wenn die Kinder des Spenders den Gedanken/Wunsch haben, etwas zu nehmen/zu erhalten, dann sind sie keine Spender. Diese Art des Nehmens passt nicht zu denen, die Spender sind. Wenn jener Gedanke endet, werdet ihr den Status eines Weltherrschers erhalten. Nur solche altruistischen Diener, solche mit unbegrenzter Loslösung (disinterest) können barmherzige Weltwohltäter werden.

Slogan: : Andere für die eigenen Fehler zu beschuldigen, ist auch eine Art und Weise, über andere nachzudenken (Parchintan).

*** Om Shanti ***

Avyaktes Signal: Offenbart jetzt eure Form des Spenders.

Das größte aller Geschenke ist, ein Kind des Spenders zu werden und allen Kooperation zu geben. Kooperiert immer mit allen durch eure guten Wünsche, eine Aufgabe, die falsch gelaufen ist (spoilt), Sanskars oder eine Stimmung, die verdorben sind, in Ordnung zu bringen. „Dieser hat das gesagt oder jenes getan.“ Während ihr seht, hört und dies versteht, vollbringt Transformation durch euren Vorrat an Kooperation und lasst diese Seele voll/erfüllt werden. Das ist die größte aller Spenden.